

# Stellenausschreibung



**SACHSEN-ANHALT**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

In der Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

## **einer Sachbearbeitung (m/w/d) „Biodiversität“**

unbefristet zu besetzen. Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle Tätigkeit mit einem großen Aufgabenspektrum in der Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz. Der Dienort befindet sich in der Einheitsgemeinde Südharz, Ortsteil Roßla.

### **Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**

- die fachliche Umsetzung der Biodiversitätsstrategie des Landes im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz (BR KSH)
- die konzeptionelle und fachliche Umsetzung des Rahmenkonzepts für das BR KSH bezüglich der Erhaltung bzw. Verbesserung der Biodiversität mit dem Schwerpunkt Zoologie und der Landschaftspflege (auf der Grundlage der Kriterien für Biosphärenreservate der UNESCO in Deutschland entsprechend MAB-Programm)
  - Initiierung und Begleitung von Projekten und Fördervorhaben sowie die fachliche Projektevaluierung bzw. Vergabe von Leistungen an Dritte
  - Bearbeitung der naturschutzfachlichen Aspekte der Landnutzung im BR KSH
  - Einbindung, Beratung und fachliche Unterstützung von Landnutzern, Eigentümern, Behörden, Einrichtungen und Partnern
  - Konzeption, fachliche Begleitung und wissenschaftliche Auswertung von Maßnahmen und Projekten des Artenschutzes sowie von Forschung und Monitoring
  - Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen im Rahmen der Begleitung öffentlicher Träger bei Gebietsplanungen und Eingriffen in den Naturhaushalt
- Fledermausschutz sowie Organisation und Umsetzung der Maßnahmen zum Schutz dieser Artengruppe und die Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsplänen der Naturschutzgebiete sowie der Managementpläne der Natura 2000-Gebiete im BR KSH

- die Präsentation der Arbeitsergebnisse, Erarbeitung von Berichten, Vorträgen und Veröffentlichungen sowie die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Bachelor/FH) in den Fachrichtungen Biologie, Ökologie, Landschaftspflege, Naturschutz
- anwendungsbereite Kenntnisse im Umwelt-, Naturschutz- und Landwirtschaftsrecht sowie in weiteren einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen Arten- und Biotopschutz, Natura 2000, Landschaftspflege, Biologische Vielfalt
- Nachweis als Fledermausmarkierer und Erfahrungen in der Telemetrie von Tieren ist wünschenswert
- Erfahrungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit
- Kenntnisse in der Anwendung von geographischen Informationssystemen und MULTIBASE
- gute Englischkenntnisse (mindestens der Niveaustufe B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechend)
- Bereitschaft zu Tätigkeiten an Abenden, Wochenenden und Feiertagen
- wünschenswert sind Kenntnisse der regionalen Strukturen, Arten und Lebensräume im Südharz
- PKW-Führerschein-Klasse B

**Wir setzen außerdem voraus, dass Sie:**

- einer hohen Arbeitsbelastung gewachsen sind,
- eigenständig arbeiten können und flexibel sind,
- sich engagieren, Eigeninitiative sowie sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit mitbringen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der Arbeitsplatz ist nach Entgeltgruppe E 10 TV-L bewertet. Die Einstellung erfolgt dementsprechend bei Erfüllung der tariflichen, persönlichen und sonstigen Voraussetzungen nach der vorgenannten Entgeltgruppe.

Weitere Informationen erteilt Frau Rieke, Sachbearbeiterin im Referat „Personal“, unter der Telefon-Nr. 0391 / 567-3405. Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Radespiel, Referatsleiterin 25 unter der Telefonnummer: 0391 / 567-3419.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Sofern eine vorhandene (Schwer-)Behinderung / Gleichstellung beim Einstellungsverfahren berücksichtigt werden soll, wird um entsprechenden Hinweis und Beifügung der Nachweise (Schwerbehindertenausweis bzw. Gleichstellungsbescheid) gebeten.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Alle Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen und den Bewerbungsbogen vollständig auszufüllen. Verweise auf Anlagen erfüllen diese Maßgabe nicht.

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **02.08.2018** über unser Online-Bewerbungssystem.

Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet:

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=458908>

(Stellenangebots-ID 458908, Kennung: SB BRKSH 3.2)

Dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie (MULE) liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Wir arbeiten deshalb mit Interamt.de, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst.

Dort können Sie sich über den Button „**Online bewerben**“ direkt auf unsere Stellenausschreibung bewerben.

Über den Komfort und die Vorteile einer Online-Bewerbung erhalten Sie genauere Informationen, wenn Sie den Button "Online bewerben" anklicken. Nähere Informationen zur Registrierung entnehmen Sie bitte dem dort eingestellten Hinweis-Text.

Füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus und laden folgende Anlagen als pdf-Dokument hoch:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnis und Urkunde über den Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht)
- Arbeitszeugnisse und ggf. sonstige Zertifikate
- Führerschein
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Sollten ausnahmsweise Bewerbungen auf dem Postweg bei uns eingehen, werden diese nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwands nicht zurückgeschickt.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung im MULE entstehen, werden nicht erstattet.

**Bitte beachten Sie folgende Hinweise:  
Datenschutzhinweise für Bewerberinnen/ Bewerber gem. Art. 13 DSGVO zur  
Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren**

Das MULE möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist das MULE. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten des MULE richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für das MULE sowie für den dortigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Postanschrift: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes  
Sachsen-Anhalt, Leipziger Straße 58, 39112 Magdeburg

E-Mail: [michael.strampe@mule.sachsen-anhalt.de](mailto:michael.strampe@mule.sachsen-anhalt.de)

Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg.

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Online-Bewerbung und bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse

- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.

### 3. Empfänger/in

Ihre Daten werden ausschließlich vom MULE verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

### 4. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden drei Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

### 5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft oder Berichtigung zu verlangen über die zu Ihnen beim MULE gespeicherten Daten sowie Auskunft über deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung. Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.